

Bodenstärkung ist Pflanzenstärkung ist Menschenstärkung

*"Vorbeugen ist besser als Heilen!"

*Wenn die **Pflanze krank** ist, bedeutet das, dass der **Boden krank** ist.

*Die **Krankheitssymptome** (der konkrete „Schädling“, die Braunfäule, die Kräuselkrankheit,...) sind der Versuch der Pflanze, eine belastende, disharmonische Lebenssituation zu verändern.

Beispielsweise können Läuse ein Zeichen für übermäßige oder einseitige (zu viel Stickstoff) Ernährung sein: die Pflanze ruft quasi die Läuse zu Hilfe, zum Mitessen, weil einfach zu viel da ist. Wenn die Pflanzenzelle mit Nährstoffen überfüllt ist, bläht sie sich auf (wie sich die Dinge doch gleichen!), damit wird die Zellwand gedehnt und dünner und die Läuse kommen ganz leicht an den Inhalt heran. Beginnen sich dann die Läuse vor lauter Essens-Überfluss zu stark zu vermehren, kommen einerseits die Ameisen zum Mitnaschen, andererseits aber auch Marienkäfer, die das Übermaß der Läuse wegfressen. Damit tragen sie zur Erhaltung einer gesunden Läusepopulation bei. Für eine Läuse-Überbevölkerung wäre nämlich nicht genug Nahrung vorhanden. So regelt die Natur in ganz fein aufeinander abgestimmten Kreisläufen ein gutes, dynamisches Miteinander. Damit ist der Begriff „**Symbiose**“ gut beschrieben.

Symbiose bedeutet „Zusammenleben“, das meint aber nicht so einfach nebeneinander her, oder in einem erbitterten Konkurrenzkampf um Lebensraum und Nahrung. Vielmehr ist Symbiose, ist Leben überhaupt, wie ein fließender, fröhlicher gemeinsamer Tanz in und mit der Natur.

***Maßnahmen zur Pflanzenstärkung vorbeugend:**

*Humusaufbau

*Symbioselenkung in der Humussphäre mit Mikroorganismen

*Ausgewogene Ernährung der Pflanzen: lieber Slow Food Selbstbedienungs-Büffet als Fast Food: so unverändert, lebendig, regional und natürlich wie möglich:

Kompost

Bokashi (Küchenbokashi, Düngebokashi, Grasbokashi...)

eventuell Hornspäne, Animalin, Bodenaktivator

Traubentrester und Traubenkernschrot

Kürbispresskuchen

Mulch

Holzkohlengrieß

Algenextrakte

Pflanzenjauchen bzw.-Fermentate

Urgesteinsmehl, Korallalgenkalk, Seemuschelkalk

kompostierter Tiermist

***Maßnahmen im Krankheitsfall:**

*Kräutermedizin für Pflanzen: Brennnessel, Schachtelhalm, Zwiebel, Knoblauch, Chili, Rainfarn, Wermut, Schafgarbe, Baldrian,...

Entweder als Aufguss (Tee), Abkochung oder Jauche/Fermentat

*Mineralstoffe: Urgesteinsmehl, Dolomitmehl, Algenkalk,...

*Homöopathie und Blütenessenzen: Greengold etc., Notfallstropfen,...

*Zubereitungen von EM mit Kräutern